

Standardisierung produktionsnaher IT

- W. Dangelmaier, B. Klöpfer, T. Timm
Integration von Software zur Produktionsprogrammplanung S. 12
- M. Meier, P. Dreiss, J. Seidelmann
Möglichkeiten und Grenzen der Standardisierung produktionsnaher IT S. 16
- F. Straube, P. Bense, S. Vogeler
RFID-Standardisierungslandkarte S. 20
- O. Sauer, M. Ebel
Automatische Projektierung von Produktionsanlagen im übergeordneten Leitsystem S. 24
- D. Petzelt, J. Deuse
Zeitintegration in der Digitalen Fabrik S. 28

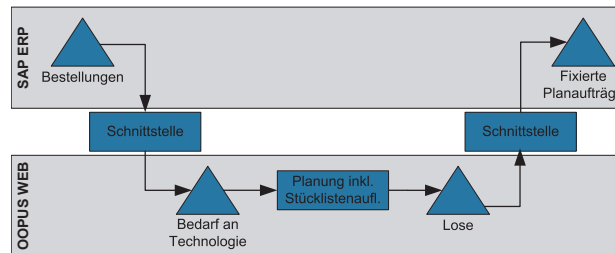
Logistik

- H.-P. Wiendahl, J. Stürmann, A. Selaouti
Risikobewertung als Bestandteil des operativen logistischen Risikomanagements S. 32
- R. Kluge, T. Hering, B. Franczyk
Logistik-Service-Bus S. 37
- I.-L. Darkow
Service-Exzellenz für die Logistik S. 41

Lagerhaltung

- B. Scholz-Reiter, S. Delhoum, U. Hinrichs
Optimierte Bestandskontrolle in Produktions- und Logistiknetzwerken S. 44
- M. Heindl, F. Herrmann
Verkürzung von Ein- und Auslagerzeiten in Lagerprozessen S. 47

Integration von Software zur Produktionsprogrammplanung



Generell kann ein Unternehmen seinen Erfolg auf der Ebene der Produktion auf zweierlei Wegen verbessern: Es kann entweder die Wertschöpfung durch Produkt- und Prozessinnovationen erhöhen oder

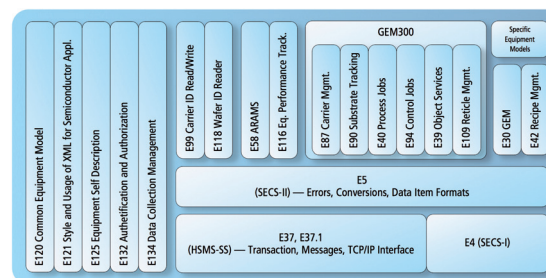
zweitens den damit verbundenen Aufwand reduzieren. Instrumente zur Produktionsplanung und -steuerung (PPS) helfen, diesen Aufwand zu minimieren und die Produktion transparent zu organisieren. Ein solches Instrument stellt die am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. CIM des Heinz Nixdorf Instituts Paderborn entwickelte generische Feinplanungssoftware OOPUS-WEB [1][2] für Unternehmen der Serienfertigung dar.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 12

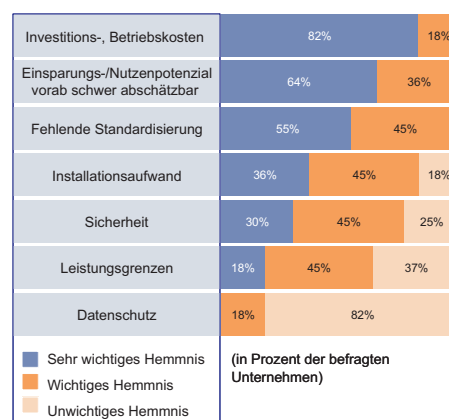
Möglichkeiten und Grenzen der Standardisierung

Komplexe Produktionsprozesse, hoher Innovationsdruck, ein dynamischer Markt und steigende Qualitätsanforderungen sind wichtige Treiber für die umfassenden Anforderungen an die informationstechnische Integration in der Halbleiterproduktion. Um das notwendige Maß an Integration trotz einer Vielzahl von Anlagen- und Softwareanbietern erreichen zu können widmet sich die Halbleiterindustrie mit großem Engagement der Standardisierung verschiedenster Aspekte der produktionsnahen IT.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 16



RFID-Standardisierungslandkarte



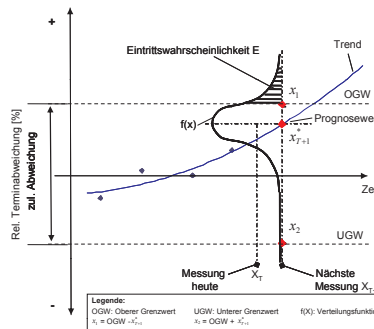
Unter der Vielzahl möglicher Anwendungsbereiche profitiert im Besonderen die Logistik durch die Möglichkeiten einer berührungslosen Identifikation ohne Sichtverbindung mittels Funkwellen. Den hohen Erwartungen an RFID steht jedoch eine geringe Durchdringung der Prozesse entlang der Wertschöpfungskette gegenüber. Als Gründe hierfür werden neben den hohen Kosten und den schwer quantifizierbaren Nutzeneffekten vor allem Defizite in der Standardisierung genannt.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 20

Operatives logistisches Risikomanagement

Schmiedeunternehmen als Zulieferer der Automobilindustrie agieren in einem turbulenten Umfeld. Eine frühzeitige Identifikation, Quantifizierung und Bewertung logistischer Risiken in der Lieferkette ermöglicht die Ableitung präventiver Maßnahmen der Produktionsplanung und -steuerung (PPS), um der Dynamik auf den Märkten zu begegnen. In diesem Beitrag wird die Grundlage für den Aufbau eines operativen logistischen Risikomanagements in der Lieferkette dieser Unternehmen gelegt.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 32



Orientierung für die Praxis

- P.-G. Schmidt
Projektorientierte ERP-Lösungen für die Lohnfertigung S. 51
- J. Fath
Adaptive Manufacturing durch integrierte Systemlandschaften S. 55
- D. Schraub
Demand Flow Manufacturing S. 58

Service

- Nachrichten S. 6
- Anbieterverzeichnis S. 62
- Impressum S. 27
- Titelbild: © Dieter Poschmann/pixelio

Die nächste Ausgabe von PPS Management erscheint im März 2008

Anzeige

Die Lösung für Ihre Produktions-IT

InFrame[®]Syn@pse, das intelligente MES von acp-IT

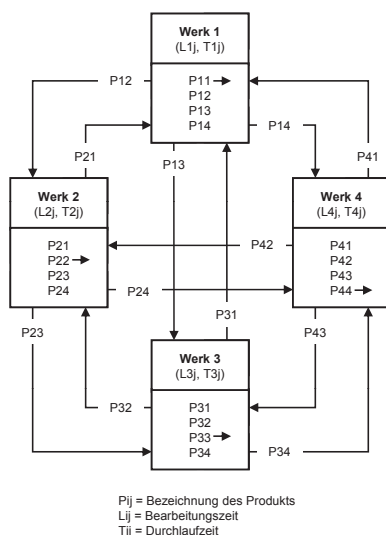
- skalierbar von Klein- bis Großunternehmen
- geeignet für Teil- und Vollautomatisierung
- Verwaltung von Spezifikationsdaten
- Steuerung und Monitoring
- vollständige Rückverfolgbarkeit aller Prozessschritte
- frei konfigurierbares Reporting
- virtuelle Ramp-up Unterstützung
- Change- & Releasemanagement

Be a step ahead! IT your fab!



advanced clean production
Information Technology AG
info@acp-it.com
+49 (711) 78 24 089 – 0
http://www.acp-it.com

Optimierte Bestandskontrolle

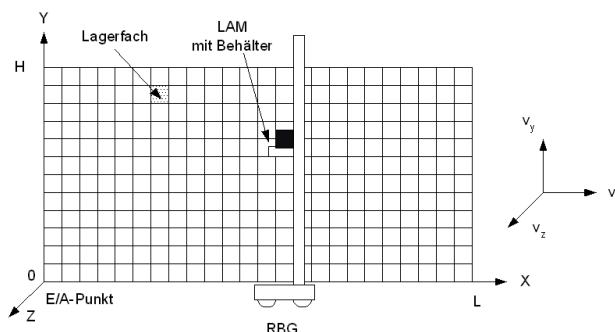


Ein hoher Kostenfaktor in Unternehmen stellt oftmals das in den Lagerbeständen gebundene Kapital dar. Die Verwendung einer optimalen Strategie zur Kontrolle der Bestände kann sich daher aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Vorteile zu einem Kriterium entwickeln, das die Leistungsfähigkeit der gesamten Unternehmung positiv beeinflussen kann. Diese Zusammenhänge lassen sich auch auf komplette Produktionsnetzwerke anwenden.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 44

Ein- und Auslagerzeiten in Lagerprozessen

Die Ein- und Auslagerzeiten in Lagerprozessen bestimmen maßgeblich die Effizienz von Lagerhaltungssystemen. Diese Zeiten können durch eine effiziente Steuerung von Regalbediengeräten reduziert werden. Die in heutigen



industriellen Lagerprozessen eingesetzten Steuerungsverfahren werden im vorliegenden Beitrag analysiert.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 47